

An Full-Pipe-Paddlern führt kein Weg vorbei

Jacob-Team dominiert 4. Regatta des Mindener Drachenboot-Clubs / 24 Mannschaften messen sich auf der alten Fahrt

Minden (mt). Sonne, Wasser und gute Laune – alles stimmte bei der 4. Drachenboot-Regatta des Mindener Drachenboot-Clubs auf der Alten Fahrt, der historischen Kanalüberführung des Mittellandkanals in Minden.

Acht Teams traten mit sogenannten Ten-Seatern an, also mit Booten für zehn Paddler. Der überwiegende Teil jedoch war mit bis zu 20 Personen pro Team vertreten; hier wurden die 20er-Boote für die Wettkämpfe genutzt. Dazu kommen noch jeweils der Steuermann und der Trommler, der den Takt angibt.

Eingestimmt hatte man sich dieses Mal mit einem besonderen Auftaktmoment: der Taufe des neuen Drachenbootes für die SoLe Dragons (Wittekindshof). In Anwesenheit des Meerestotges Neptun wurde das Drachenboot „erweckt“, indem die Augen bemalt wurden, um es sodann seinem Element, dem Wasser, angemessen feierlich und zeremoniell zu übergeben.

Insgesamt waren in diesem Jahr 24 Drachenboot-Teams



Teamgeist: Das Abklatschen nach dem Rennen gehört dazu.



Spannung pur: Im Finale der Klasse Super-Champion siegten die Männer und Frauen des Teams Jacob Full Pipes (unten) anders als es die Bootsnamen vermuten lassen knapp vor dem Blue Eagles. Fotos: Krischi Meier (2)/(pr (2))

angereist, darunter verschiedene heimische Mannschaften, aber auch mehrere Mannschaften aus Hannover (Lower Saxony Dragons, Wave Rocker Hannover, Rail Dragons), Herford (Werre Dragons) und aus Hameln (Canoe Rats). Parallel fand während des Tages auch die Kreismeisterschaft der BKV-Teams im Betriebs-Kreisverband Minden-Lübbecke statt. Wie im Finale der 20er-Boote des Gesamtklassesments, setzten sich auch in der BKV-eigenen Wertung die Paddler von Jacob Full Pipe gegen die weiteren Teams durch und verbuchten den Sieg. Eine zusätzliche Wettkampfdistanz mit der 800-Meter-Langstrecke wurde außerdem von den BKV Teams in Form eines Verfolgungsrennens absolviert. Auch hier waren die Jacob Full Pipes siegreich, jeweils gefolgt von



Abgehängt: Die Veltheimer Stromschnellen setzte sich im Vorlauf klar gegen Sparship One durch.

den Merkur Dragons auf Platz zwei und den Stromschnellen auf Platz drei.

Die Vorläufe, insbesondere der 20er-Boote, gestalteten sich äußerst spannend, denn in der Addition ergab sich ein

hauchdünner Abstand zwischen den Full Pipes (3:53,32 Minuten) und den Blue Eagles (3:53,44). Anders hingegen verliefen die Endläufe bei den 10er-Booten. Während in der Gesamtzeit aus den Vorläufen

DRACHENBOOT

4. MDC-Regatta

Super Champion: 1. Jacob Full Pipe; 2. Blue Eagles; 3. Merkur Dragons; 4. Lower Saxony Dragons; 5. Die Stromschnellen; 6. Schwenker Dragon Hunter; 7. Nimbus 2004; 8. E-Center Dragons

Champion: 1. Twenty-1-for-fun; 2. Rail Dragons; 3. Rising-Sun; 4. Wave Rocker Hannover; 5. ABB Red-Dragons; 6. Edeka-in Dragons; 7. Sparship One; 8. SoLe Dragons.

10-Seater: 1. Werre Dragons; 2. Canoe Rats; 3. Dragon Warrior; 4. Neptun Valdorf Dragons I; 5. Merkur Dragons; 6. KC Hameln United Damen; 7. Volvo Doppeltampler; 8. Campus Cracks

zunächst die Hamelner Canoe Rats vorn lagen (4:34,60 Minuten), mussten sie sich im Finallauf dann doch noch den Werre Dragons (Herford) geschlagen geben, die „um ein Barthaar“ vorn waren.

www.mdc-minden.de